

Nordrhein-Westfalen verändert ab 2008 die Regelung zur Höhe der Zuwendungen für Krankenhäuser. **8**

MEDIZIN

Eiweißmoleküle am Fließband



Heute erhalten Ada Yonath (Foto) und Harry Noller den Paul-Ehrlich-Preis für die Erforschung von Ribosomen. **10**

Gentest zu Morbus Parkinson

Kommt es in Familien gehäuft zu Parkinson-Erkrankungen, lohnt sich für Angehörige ein Gentest. **12**

WIRTSCHAFT

Spuren in der Bilanz

Die Diskussion um die Gesundheitsreform hat auch in der Bilanz der Allianz Private Krankenversicherung ihre Spuren hinterlassen. **13**

Schuldenbremse für den Staat

Die Wirtschaftsweisen wollen dem Staat ein effektiveres Schuldenmanagement verordnen. **14**

PANORAMA

Tanz mit dem Tod



Der Tanz mit dem Tod ist ein uraltes Motiv. In Kassel widmet sich nun eine Ausstellung dem Todesreigen, der alle Menschen vereint. **16**

ÄRZTE ZEITUNG
Verlagsgesellschaft mbH

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 5 88 70

(061 02) 5 87 40

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

2009 ist geplant, dass ihre Leistungen in Euro und Cent vergütet werden – differenziert nach Region und Morbidität. Ob sich die Ertragslage der Praxen damit bessert, ist ungewiss. Sicher ist: Durch

Medizin für Alte wird immer teurer

BERLIN (eb). Medizin für Menschen im höheren Alter ist in den vergangenen zehn Jahren – auch dank technischen Fortschritts – deutlich teurer geworden. Zumindest in der privaten Krankenversicherung ist das gesichert, wie eine Studie des Wissenschaftlichen Instituts der PKV bestätigt. Die Hoffnung von Politikern auf langes und gesundes Altern ist trügerisch. **Siehe Seiten 2 und 3**

Bringt Aktuelles bei EBK und GOÄ auf den Punkt: „Die Abrechnung“.

den Start des Basistarifs in der privaten Krankenversicherung – vorgesehen ist generell ein 1,8-facher

Hessens Ärzte lassen dem Ärger freien Lauf

NEU-ISENBURG (eb). Viele Ärzte in der KV Hessen sind derzeit unzufrieden mit der Standesvertretung, wie die Leserbriefe an die „Ärzte Zeitung“ zeigen. Die Honorar-Rückforderungen, mit denen sie sich konfrontiert sehen, bringen manchen Arzt in finanzielle Bedrängnis. Junge Kollegen fühlen sich nach der Niederlassung entmutigt und sehen sich am Rand der Insolvenz. **Siehe Seite 15**

Leistungen. Infos wichtigen Liquidation „Die Abrechnung“ „Ärzte Zeitung“

2006 w für neu

BERLIN (HL) sind 325 n sorgungsz den. Ihre Z der KBV au 2006. Inse in MVZ täti Angestellte der MVZ be gerschaft v Rest überw Krankenhä

Das KV-System – Handlang

Vier von fünf Ärzten hätten sich bei der Bonus-Malus-Regelung

BERLIN (HL). Vier von fünf Ärzten sind der Meinung, dass KBV und KVen bei der Umsetzung der Bonus-Malus-Regelung zu nachgiebig waren oder zumindest ihren Verhandlungsspielraum nicht genutzt hätten.

Das ist das Ergebnis einer nicht repräsentativen Umfrage der „Ärzte Zeitung“ unter ihren Lesern; fast 1100 Kollegen haben sich daran beteiligt. Weniger als jeder fünfte teilnehmende Vertragsarzt glaubt, dass KBV und KVen lediglich ihren Job gemacht haben.

Die Bonus-Malus-Regelung ist Bestandteil des Arzneimittel-Spargesetzes AVWG, das am 1. Mai

BONUS-MALUS IN DER PRAXIS

Eine Serie der „Ärzte Zeitung“

Folge 2:

Der Vertrag von KBV und GKV

2006 in Kraft getreten ist. Vor allem Bonus-Malus hatte die Ärzte im vergangenen Jahr in Rage gebracht und den Protest noch ver-

schärft. Der und GKV-S Auftrag gege eine Muster